MOTIVATIONAL-
INTERVIEW.DE

Motivational Interviewing (MI)

MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG: DIE HEIDELBERGER SCHULE

Was ist Motivational Interviewing?

IT'S SIMPLE, BUT NOT EASY

MI ist ein weltweit anerkanntes Gesprächsführungskonzept für anspruchsvolle Gespräche.

Es gibt viele Möglichkeiten auf die Frage zu antworten, was MI denn genau ausmache.
Ein berühmtes Zitat von Miller und Rollnick, den Vätern des Konzepts, besagt, MI sei eine bestimmte Weise des professionellen Kontaktes mit Menschen: "it's a way of being with people".

Um mit Menschen in Kontakt zu treten und zu einem Gespräch über Veränderung einzuladen, beschreibt MI sowohl eine dafür notwendige Grundhaltung, wie auch einen **METHODENPOOL,** um diese **GRUNDHALTUNG** auch konkret umsetzen zu können.

Ursprünglich kam MI aus dem Suchtbereich, doch mittlerweile ist seine Anwendung in fast allen beruflichen **KONTEXTEN** angekommen, in denen der Kontakt mit Menschen zentraler Bestandteil ist.
Dabei ist das Ziel von MI, Menschen zu begleiten und anzuleiten, ihre eigene Kraft und Motivation für Veränderung zu finden und weiterzuentwickeln.

Besonderheiten der Heidelberger MI-Schule

MI ist einer der tragenden Pfeiler der Bildungs- und Beratungstätigkeit unserer Akademie. Wir leben den Grundsatz: Wer MI lehrt, sollte MI praktizieren. Diese jahrelange Praxis führte zur sukzessiven Weiterentwicklung und kulturellen Adaption des MI-Ansatzes.

Die Besonderheiten der Heidelberger MI-Schule:

- Basis unserer Ausbildung sind die Grundannahmen der humanistischen Psychologie und des MI-Geistes (Spirit).
- Jede MI-Anwendung setzt immer eine Kontext- und Auftragsklärung voraus.
- Anwendung von MI im Gruppenkontext.
- Nützliche Verweisungslogik von MI zu anderen Theorien und Methoden, z. B. PSI-Theorie, Zielpsychologie und ZRM®.
- Hohe Priorisierung eines bewussten und gesteuerten Implementierungsprozesses.
- Nutzung des MI zur eigenen Burnout-Prävention.
- Anwendung von MI in Coaching und Supervision.
- Gelebtes MI in unseren Seminaren.

2.1 Ausbildung in Motivational Interviewing (MI)

Die Ausbildung in Motivational Interviewing (MI)

Fotos: GK Quest Akademie GmbH

Die Ausbildung erfolgt in drei aufeinander aufbauenden Modulen. Diese finden in drei Abschnitten zu je drei Tagen statt. Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt somit 9 Tage.

MODUL 1 - BASISKURS:
Im **ersten dreitägigen Modul der Ausbildung** wird als Erstes ein Überblick über MI gegeben. Herkunft und Geschichte sowie der Aufbau des Konzepts werden dargestellt. Die essentielle Bedeutung des Menschenbildes und der systemisch-humanistischen Grundhaltung werden erläutert und diskutiert. Die Vermittlung der Prinzipien und Aufgaben des Ansatzes bietet die Möglichkeit der Verortung im Spektrum unterschiedlicher Beratungs-, Therapie und Gesprächsführungskonzepte.

Im Zentrum des ersten MI-Moduls stehen die fünf Basismethoden (Offene Fragen, Aktives Zuhören, Wertschätzung und Würdigung, Informieren und Rat anbieten sowie Zusammenfassen) und die drei Methodengruppen (geschmeidiger Umgang mit Widerstand, Change und Confidence Talk entlocken und fördern). Der Stärkung der Gruppenkohärenz unserer Teilnehmenden kommt dabei eine besondere Rolle zu. Das Erlernen von MI trägt zur Burnout-Prävention bei Anwender*innen bei.

MODUL 2
Im **zweiten dreitägigen Teil der Ausbildung** ist eine Auffrischung und Vertiefung des im ersten Modul Gelernten vorgesehen.

Die vier MI-Aufgaben (Kontakt aufnehmen, Anliegen herausarbeiten, Motivation wecken und Veränderung planen) werden anschließend erarbeitet. Darüber hinaus ist das zentrale Thema das Hervorlocken und Stärken von Change und Confidence Talk: Wie kann ich mein Gegenüber darin stärken, den eigenen Willen zu entdecken und (nachhaltig) zu leben, d.h. eigene Ziele zu artikulieren und aktiv dafür einzustehen.
Ressourcenförderung sowie Zielpsychologie sind weitere Themen in diesem Modul. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über verwandte Methoden (z. B. ZRM®) und Theorien, die MI sinnvoll ergänzen.

MODUL 3
Auch das **dritte dreitägige Modul** beginnt mit einer Auffrischung und Vertiefung der zuvor erlernten Module. Mit einer Übung in Kleingruppen werden Anliegen aus der Praxis abgeleitet, die im weiteren Verlauf des Seminars supervisorisch bearbeitet werden. Methodischer Hintergrund sind „Praxisberatung in Gruppen“ (F. Schulz von Thun) bzw. „Kollegiale Beratung“ (K.-O. Tietze).

ZIEL DER MI-AUSBILDUNG:
Nach Abschluss der insgesamt neuntägigen Ausbildung beherrschen die

Weitere Informationen, Termine- und Anmeldungsoptionen finden Sie auf unserer Website im Bereich *Motivational Interviewing*. Alle MI-Ausbildungsmodule bieten wir auch INHOUSE an.

Mehr Info unter:
gk-quest.de/seminarprogramm

GK Quest Akademie GmbH

Maaßstraße 28, D-69123 Heidelberg
info@gk-quest.de, Tel. +49 6221 7392030

Seminarzentrum Berlin
Alt Tempelhof 28, D-12103 Berlin
berlin@gk-quest.de, Tel. +49 30 55242928 **www.gk-quest.de**